

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

304 (4.11.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Zweites Blatt. Samstag den 4. November

1876.

Monatsversammlung  
den 4. d. M.,  
Abends 8 Uhr,  
im  
Kaiser Alexander.

## Gartenbauverein.

1. Vortrag des Hrn. Seminar-Oberlehrers Schweikert über das Wasser.
2. Pflanzenverlosung.

Die Direktion.

### Steigerungs-Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Gravattenmachers Friedrich Schabinger dazugehörige Liegenschaft und zwar: das in der Schützenstraße Nr. 52 dazier, einerseits neben Karl Körner's Relicten, andererseits neben Mehlwaagverwalter Leopold Abend gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäude einschließlic des Grund- und Bodens und aller liegenschaftlicher Zugehörde tagirt zu 29,500 M.

Freitag den 10. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer) öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag auf das höchste Gebot ertheilt, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Vom Kaufpreis ist  $\frac{1}{2}$  Teil baar, der Rest in drei Jahresraten vom 1. März 1877 bis 1879 zu bezahlen. Die Versteigerungsbedingungen können bei Unterzeichnetem (Herrnstraße 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Stritt.

### Versteigerungs-Ankündigung.

21. Das an der Rüppurrer Straße dazier unter Nr. 8, 10 und 12 gelegene Anwesen (Theodor Hertle'sche Waagenfabrik), bestehend in ungesähr 290 Ruthen Gelände nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, als:

einen einstöckigen Wohnhaus (Hinterhaus), ein- und zweistöckigen Seitengebäuden und einem zweistöckigen Werkstättebau, ganz nahe an der Eisenbahn, zu jedem größeren Geschäft, sowie zu Bauplänen sehr gut geeignet, tagirt zu 42,800 M., wird unter günstigen Zahlungsbedingungen am

Donnerstag den 9. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Platze selbst nochmals einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sofort zu Eigentum zugeschlagen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. November 1876.

Der Großh. Notar:

Stritt.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 4. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Nachstuhl, 1 Spiegel in Goldrahme;
- 2) 1 Kanapee, 1 Secretär, 1 eiserner Herd;
- 3) 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Nachttisch, 1 Regulateur.

Karlsruhe, den 2. November 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Querstraße 14 ist sogleich oder auf den 23. Januar eine Wohnung, bestehend aus einem

Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock im Vorderhaus.

\* Sophienstraße 8 parterre ist sogleich eine kleine Wohnung zu vermieten.

\* Waldhornstraße 60, im 3. Stock, ist wegen Wegzug sogleich eine kleine Wohnung zu vermieten.

### Laden zu vermieten.

\* Ein schöner Laden in frequentester Lage der Langenstraße ist auf 23. April l. J. oder früher zu vermieten. Näheres durch das Annoncen-Bureau F. W. Melchior, Akademiestraße 31.

### Wohnung zu vermieten.

\* 21. Familienverhältnissen wegen sind in der Waldhornstraße 41 sogleich 3 Wohnungen, auf die Straße gehend, zu vermieten: 1 Parterrewohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, 2 Hofstätten, 1 schönes Gärtchen; im zweiten Stock 1 großes Zimmer, Küche, Keller und Speicher, sowie 1 Dachwohnung mit 1 Zimmer und Küche. Das ganze Haus kann auch an einen zahlungsfähigen Mann sogleich vermietet werden. Zu erfragen Wielandstraße 26 im ersten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein Salon mit Schlafzimmer, sehr hübsch möblirt und gut heizbar, sind sofort zu vermieten: Kronestraße 5, eine Treppe hoch.

\* Hirschstraße 16 sind sogleich zwei auf die Straße gehende, möblirte Parterrezimmer zusammen oder getheilt an solide Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Karlsstraße 31 ist sogleich oder auf 15. d. M. ein schön möblirtes Parterrezimmer mit 2 Fenstern zu vermieten.

\* Bähringerstraße 3, 1 Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. November an einen Herrn zu vermieten.

\* Karlsstraße 35 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer für 5 $\frac{1}{2}$  Mark per Monat sogleich zu vermieten.

\* Karlsstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer für 14 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

\* Marienstraße 3 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Während der Messe sind an ordnungsliebende Leute zwei möblirte Zimmer billig zu vermieten: Schützenstraße 57 im 3. Stock.

\* Rüppurrer Landstraße 32 ist im 3. Stock vornehmheraus sogleich oder auf 15. November ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 1 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn auf 15. November zu vermieten.

\* Bähringerstraße 30, eine Treppe hoch, sind 3 hübsch möblirte Zimmer, das eine mit ausgezeichnetem Piano, zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

\* Akademiestraße 30 ist während der Messe ein einfach möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

\* Bähringerstraße 32 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Marienstraße 26 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer mit Balkon, möblirt oder unmöblirt, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Näheres daselbst.

Dem Museum gegenüber ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Langenstraße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Langenstraße 151, Laden links.

\* 21. Wielandstraße 26 ist ein schönes, großes, möblirtes Parterrezimmer, ganz in der Nähe vom Bahnhof, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 48 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an 1 oder 2 solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Leopoldstraße 8 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

### Schlafstelle zu vermieten.

\* Schwabenstraße 9 ist im 3. Stock eine Schlafstelle zu vermieten. Ebenfalls sind Kanarienvogel (Weibchen) und Distelfink (Hahn) zu verkaufen.

### Ein kleines Magazin

mit einem anstehenden Zimmer, am liebsten in der Nähe des Bahnhofes, wird zu mieten gesucht. Offerten besornt das Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge.

\* Ein braves Mädchen, welches nähen, schön waschen, puzen und etwas kochen kann, wird zu einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 29.

\* 21. Eine tüchtige, reinliche Köchin wird auf kommende Weihnachten gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 42.

\* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 29, 3. Stock.

21. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich Stelle: Steinstraße 27.

### Dienst-Gesuche.

\* Eine junge, kinderlose Witwe aus dem Oberland, aus guter Familie, sucht auf Weihnachten eine für sie passende Stelle zu Kindern oder als besseres Zimmermädchen in einem anständigen Hause. Zu erfragen große Spitalstraße 5.

\* Ein Mädchen gehesten Alters, welches gut kochen und den übrigen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Köchin-Gesuch.

\* Eine ältere Person, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, findet eine Stelle: Kriegsstraße 71.

### Stellen-Anträge.

\* Ein Commis, Israelite, welcher seine Lehre in einem Eisenwaarengeschäft bestanden, findet in Mannheim eine gute Stelle. Reflektanten wollen ihre Offerten an das Annoncen-Bureau F. W. Melchior, Akademiestraße 31, einsenden.

Gesucht werden: 1 Herrschaftsköchin, 1 selbstständige Köchin in eine Anstalt, 1 feine Kellnerin bei hohem Verdienst und 1 junger Burche. Näheres durch J. Müller, Placeur, Bähringerstr. 67.

76.  
illär  
gin.  
ann.  
Doll.  
u.  
farrer  
rediger  
Beu.  
rt.  
p.  
ebener  
er.  
ingang  
: Dr.  
of the  
Ret.

Gesucht wird ein gebildetes Fräulein, aus guter Familie bekannt, in der französischen Sprache bewandert, welches sich mit Lust und Liebe der Erziehung des einjährigen Kindes eines in Frankreich lebenden deutschen Wittwers widmen und dessen Hauswesen überwachen könnte. Näheres durch J. Müller, Placeur, Rähringerstraße 67.

Ein braver **Bursche** kann bei gutem Lohn sogleich eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

**Beschäftigungs-Anträge.**

Ein Mädchen, welches noch einige Tage in der Woche frei hat, findet in gewöhnlichen Flickarbeiten Beschäftigung. Näheres bei Schumacher, Steinstraße 16.

Ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, findet Beschäftigung bei **E. A. Zeumer, Kürschner, Langestraße 65.**

Ein Mädchen von 12-16 Jahren wird des Nachmittags zu einem Kinde sogleich zur Aufwartung gesucht: Amalienstraße 75 bei Hansel.

**Eine Monatsfrau**

wird sofort gesucht: Ruppurrerstraße 4, 2 Stod.

**Stellen-Gesuche.**

Ein gebildetes Fräulein aus sehr guter Familie und von angenehmem Aeußern sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Büfetmädchen, zur Leitung eines Hauswesens oder in einem Ladengeschäfte. Gesl. Offerten besorgt die Annoncen-Expedition **F. W. Melchior, Akademiestraße 31.**

\*21. Eine gut empfohlene **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen Kriessstraße 153.

Ein anständiger junger Mann, militärfreier Dragoner, sucht als Diener oder Hausknecht sogleich Beschäftigung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu sprechen Morgens von 8-10 Uhr: Adlerstraße 9 im 2. Stod des Hinterhauses.

**Eine gesunde Schenkamme**

sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 58 barriere.

**Lehrstelle-Gesuch.**

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann wird hier in einem Engros- oder Assuranzgeschäft eine Lehrstelle gesucht. Gesl. Offerten wollen unter Z. Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

**Avis.**

\*31. Ein Frauenzimmer, in weiblichen Handarbeiten bewandert sehr geübt, empfiehlt sich zur Uebernahme von **Stickerien** jeder Art, sowohl einzelner Theile als ganzer Arbeiten; auch würde dieselbe sonstige feine Handarbeiten übernehmen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Ein fleißiges, solides Frauenzimmer, welches im Nähen und Bügeln, sowie im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Viktoriastraße 17 im 4. Stod.

**Verloren.**

\* Vorraestern Abend wurde von der Brauerei F. Bischoff durch die Kriessstraße bis nach dem Sommerstrich ein **Notizbuch**, enthaltend Notizen vom Neubau F. Bischoff, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Neubau des Herrn F. Bischoff oder Schrempp, verlängerte Karlsstraße (Beiertheimer Weg), beim Balier daselbst gegen Belohnung abzugeben.

\*21. Ein **Medaillon** sammt **Uhrschlüssel**, beides beisammen im Ketten hängend, wurde vom Bahnhof bis zum Marktplatz verloren. Der Finder wird gebeten, solches bei Herrn Max Levisohn, am Marktplatz, gegen gute Belohnung abzugeben.

\*21. Von der Kriessstraße durch die Karlsstraße bis zur Stephaniensstraße wurde eine **Perzmannschette** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 18 im 3. Stod.

**Haus-Verkauf.**

\* In bester Lage hiesiger Stadt ist ein mittelgroßes Haus, welches sich zu jedem Geschäfte, namentlich auch zu einem feinen Café eignet, zu verkaufen. Offerten besorgt die Annoncen-Expedition von **F. W. Melchior, Akademiestraße 31.**

**Haus-Verkauf.**

\* Ein gut erhaltenes und äußerst vorthellhaft rentirendes Haus mit großen Räumlichkeiten und einer darin befindlichen sehr gangbaren Wirtschaft, in der Nähe einer Kaserne, ist wegen Bezug unter ganz annehmbaren Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Offerten werden an die Annoncen-Expedition **F. W. Melchior, Akademiestr. 31**, erbeten

**Milch-Verkauf.**

\* Es werden täglich 20-30 Liter reine, süße Milch um annehmbaren Preis abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

\*22. Zu verkaufen: neue Bettladen mit Post, Matraße u. Polster zu 56 M., Chiffonnières, Kommode, Rohr und Strohsühle, Kanapees zu 38 M., Strohh- u. Seegrasmatrasen zu 11 M. 50 Pf., Küchenschranke; auch ist fortwährend Seegras zu haben bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

\* Zu verkaufen: ein noch neuer **Bisamkragen, Schlupfer und Manschetten** bei Ph. Grohs, Hirschstraße 12.

\* Ein gewirkter **Shawl**, noch neu, ist billig zu verkaufen bei Ph. Grohs, Hirschstraße 12.

\* 12 Stück feine franz. ältere **Kupferstücke**, eingerahmt, hat im Auftrag zu verkaufen. **E. Schubert, Vergolder, Amalienstraße 13.**

\* Ein mittelgroßer **Zankofsen**, eine Parthie **Ofenrohre** und ein guter **Küchenschaff** sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 28 im 3. Stod.

\* Ein sehr guter, weißer Porzellanofen ist wegen Veränderung billig abzugeben: Waldstraße 32 im 2. Stod.

\* Ein großer **Mantel-Ofen**, ein eiserner Ofen und vier Stück **Fenster** sind zu verkaufen: Marktplatz 8.

\* Ein wenig gebrauchter, guter **Herd**, mittlerer Größe, ist sammt Rohr um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 20.

\*21. Ein fast noch neues, einfüßiges **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Waldstraße 63 im Laden.

\* Zwei Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Ovalettisch, 1 Blumentisch, 1 Waschtisch, 1 Wollmatraße, 1 Spiegel, 1 Gänsefall und 5 kleine, gut erhaltene Weinfässer sind äußerst billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

**Hauskaufgesuch.**

\* Es wird ein Wohnhaus in angenehmer Lage ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Versiegelte Offerten mit Angabe der Bedingungen wolle man gest. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. T. 54 abgeben.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein gebrauchter größerer **Zimmerteppich** wird zu kaufen gesucht: Steinstr. 27, Hinterhaus.

**Kleine Gänselebern**

kauft fortwährend zu höchsten Preisen

\*21. **Karl Wipfler, Kronenstr. 33.**

**Ankauf.**

\* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. **David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.**

**Anzeige.**

\*21. **Bahnmeistercandidaten** bereitet zum Examen vor. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Man wünscht**

Unterricht im **Flötenspiel** zu nehmen. Offerten bittet man unter Chiffre F. B. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Meinen verehrten Geschäftscollegen, sowie den Herren Lederhändlern zeige hiermit an, daß ich meine **Walferei** und mein **Lederzurichte-Geschäft** nach der **Waldstraße 33** verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin bewahren zu wollen. Achtungsvoll

**J. Schwobentha.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

\*22. Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung **Bahnhofstraße 32** verlassen habe und **Wilhelmstraße 13** gezogen bin, und empfehle mich in der **Kunstwascherei**, wozu die Aufträge mir schriftlich zugesendet werden mögen, sowie in der Anfertigung von Herrenkleidern und im **Verändern und Ausbessern** derselben unter billiger Bedienung. Hochachtungsvoll

**Gustav Anselm,** Schneidermeister und Kunstwascher, Wilhelmstr. 13 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

\*31. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Kleidergeschäft** nach der **Spitalstraße 5** verlegt habe. Zugleich empfehle ich Herrenkleider in neuesten Stoffen, Uniformen in solider Ausstattung nach Maß, unter Zusicherung reeller Waare, modernem Schnitt und billiger Preise. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. Achtungsvoll

**M. Kohler, Kleidermacher,** Spitalstraße 5.

**Frankfurter Brenden, sehr fein, Hamburger Brod, Maronen**

empfehlen bestens **W. Kaufmann, Conditor, Langestraße 177.**

**Brettener Honiglebkuchen** in Herz- und Kandelform empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

**Karlsruher Honiglebkuchen** von anerkannter Güte, vorzügliche **Basler Lederli**

empfehlen bestens **W. Kaufmann, Conditor, Langestraße 177.**

Frisch eingetroffene **Kieler Sprotten** empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Frische Soles, Cabeljan, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3

Geräucherte Frankfurter Brat- u. Leberwürste, Gänseleberwurst, farcirten Kapau, Wildschweinskopf, italien. Salami, Göttinger Cervelatwurst in feinsten Qualität empfiehlt Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft.

Vollkommen reines Schweineschmalz, Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft.

Neues Sauerkraut à 20 Pfennige per Pfund, reines Schweinefett à 77 Pfennige per Pfund empfiehlt in bekannter Güte F. Hemmerle, Akademiestraße 36.

Schneeberger Schnupftabak, ächt, von Apotheker Doktor Schwamkrug in Schneeberg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutandrang etc. etc. Zu haben in Schächeln zu 5 und 10 Pf. bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 36.1.

Benachrichtigung. 2.1. Unterzeichnete bittet geehrte Kundenschaft, ihre Bestellungen bei Friseur Viegler Wittwe, Friedrichsplatz 11, abzugeben. Wer mich persönlich zu sprechen wünscht, bitte ich sehr, sich in meine Wohnung, Hebelstraße 13 im 5. Stock, zu bemühen. Laura Nagel, Kleidermacherin.

Meß-Anzeige. Ich empfehle mich mit allen Sorten Porzellan, wobei auch feiner Ausschuss, zu billigen Preisen. Mein Lager befindet sich auf dem Akademiestraße, gegenüber vom Haus Nr. 3. Severin Vollmer, Porzellanhändler aus Haslach.

Nähmaschinen werden gut und billig reparirt bei A. Hoffmann, Mechaniker, Bähringerstraße 55, nächst dem Marktplatz.

Anzeige. Heute Abend frische Leber- u. Griebenwürste empfiehlt bestens Restaurateur Vogel, Akademiestraße 30.

Anzeige. Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie gefalzenes Schweinefleisch empfiehlt fortwährend August Scherer, Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

Restauration Zwendinger. Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut und Meckelsuppe.

Anzeige. Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste nebst Sauerkraut empfiehlt bestens G. Bremeler, Mitterstraße 18.

Uhren: Taschenuhren, Regulatoren, Pariser Wecker, Schwarzwälder Uhren, Compositions-Uhrketten und Medaillons, Uhrbänder etc. Reparaturen an jeder Art Uhren werden unter Garantie pünktlich und billig besorgt bei Eugen Dees, Uhrmacher, 136 Langestraße 136.

Danksagung. \* Allen Freunden und Bekannten, welche unserm nun in Gott ruhenden Vater, Onkel, Großvater und Bruder Karl Kunz, Bäckermeister, die letzte Ehre erwiesen, seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn während seiner Krankheit besuchten, insbesondere für die liebevolle Pflege der Schwestern des Diaconissenhauses, sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus. Im Namen der Hinterbliebenen: Leopold Kunz, Bäckermeister.

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Tode unseres geliebten Kindes Friedrich sagen wir andurch unsern innigsten Dank. August Rupp, Elise Rupp, geb. Wolff.

Philharmonischer Verein. Heute Abend keine Probe.

Schm. Karlsruhe, den 2. November. Der Ausschuss berith heute unter anderem über die Frage, ob die Stadtgemeinde mit Großh. Regierung eine Concession, bezüglich des Baues der Kraichgaubahn, eingehen solle. Den Vortrag darüber erstattet Herr Oberbürgermeister Lauter und berichtete zuerst einige Punkte seines den Stadtverordneten schriftlich mitgetheilten Vortrags, darunter vordergründig den, daß Großh. Regierung der Stadt angeboten habe, die Mittel zum Bahnbau gegen 4 1/2%ige Verzinsung bis zu einer günstigen Zeit für Abschließung eines Anlehens, vorzuschüsse zu gewähren, was nicht der Fall ist, indem lediglich ausgesprochen worden, daß bei Großh. Eisenbahnschuldenentlastungsgesetze unter den gesetzlichen Vorschriften zunächst Anlehen gemacht werden könnten.

Die Anträge des Stadtraths, welche wie folgt lauteten: 1. daß die von der Stadtgemeinde auf die Vorarbeiten der Bahn geleisteten Vorschüsse zu 4 1/2% Jahreszins verzinst werden, 2. daß Großh. Regierung sich dahin erklärt, daß sie, wenn s. B. ein 4 1/2%iges Anlehen zu einem niedrigeren Curs als 97 1/2% von der Stadtgemeinde abgeschlossen werden müßte, eine dem größern Disagio-Verlust gleichbedeutende Erhöhung der Bauhofsumme werde eintreten lassen und 3. daß mit einem leistungsfähigen Bauunternehmer unter der erforderlichen Garantie zur vollständigen Sicherstellung der Gemeinde ein Bauvertrag mit der Recordsumme von 9,064,000 Mark abgeschlossen wird, durch welchen derselbe verpflichtet wird, in alle der Stadtgemeinde durch die Concession bezüglich des Baues auferlegten Pflichten einzutreten, genehmigen, daß der Stadtrath auf Grund der Verhandlungen mit Großh. Handelsministerium, den Bau der Kraichgaubahn betreffend, deren Resultate der Hauptsache nach in diesem Vortrage auszuführen sind, eine Concession zum Bau der Kraichgaubahn übernehme und darnach die Bahn ausführe, wurden einstimmig angenommen.

Großherzogliches Hoftheater. Sonntag den 5. Novbr. IV. Quartal. 120. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Die beiden Schützen. Komische Oper in 3 Acten von Vorhng. Anfang halb 7 Uhr. Dienstag den 7. Novbr. IV. Quartal. 121. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. Zum 1. Male: Der Liebe und des Meeres Wellen. Trauerspiel in 5 Acten von Franz Grillparzer. Anfang 6 Uhr. Mittwoch den 8. Novbr. Theater in Baden. Die Favoritin. Oper in 4 Acten von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten. Table with columns: 1. Nov., Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 6 u. Morg., 12 Mitt., 6 Abds. for 1. and 2. Nov.

Oktober 1876. Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten. Mittel der täglichen Wärme + 9,6° R. Höchster Stand der Wärme + 22,0° R. (den 12.). Tiefster " " + 1,5° R. (den 31.). Barometer auf 0 reducirt 333,29 Bar. Linien. Helle Tage 6. Sommertage 1. W i n d e. Zahl der Beobachtungen Nach Procenten: N 30, NO 8, O 3, SO 0, S 0, SW 24, W 22, NW 6, 93. Richtung S 309° . 51 O. Der vorhergegangenen 25 October-Monate Mittel 80 R. Der wärmste October 10° 0 R. 1859. Der kälteste October 5° 5 R. 1869. K.

Standesbuchs-Auszüge. Eheaufgebote: 3. Nov. Peter Josef Müller von Kirtlach, Zimmermann in Wörnersberg, mit Katharine Brösente von Edelweiler. 3. " Gustavus Hörner von Helmshelm, Schlosser, mit Marie Kunz von Schlittenbach. Geburten: 30. Okt. Hermine Luise, Vater Heinrich Mohr, Berufsführer. 31. " Frieda Karoline Luise Hildegard, Vater Otto Gruse, Hauptmann. 1. Nov. Heinrich Otto, Vater Karl Hölzer, Kanzleiblenner. 2. " Karl Friedrich, Vater Erasmus Schlid, Weidhewäiter. 2. " Karoline Elise Amalie, Vater Th. K. Schneider, Schriftfeger. 3. " Franz, Vater Albert Westermann, Bauhofarbeiter. Todesfälle: 2. Nov. August, alt 7 Tage, Vater Kammerblenner Krank.

Morgen Sonntag von 11 Uhr an warme Pastetchen mit Ragout fin, verschiedene warme Braten und Cotelettes in Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft.

# Mein Liqueur- und Mineralwasser-Geschäft

befindet sich nach wie vor **Waldstraße 38**; nur findet der Verkauf der Liqueure und Wasser — wegen Aufgabe meines Ladens —

## Eine Treppe hoch

statt, was ich meinen resp. Kunden hiermit empfehlend anzeige.

Hochachtend

**Eduard Loos,**

Waldstraße 38.

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und Tit. Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich das seit längeren Jahren betriebene Geschäft meines sel. Vaters unter'm Heutigen übernommen habe und unverändert fortführen werde.

Ich werde mich bestreben, das mir von meinen werthen Kunden geschenkte Zutrauen jeder Zeit schätzen zu wissen.

Karlsruhe, den 2. November 1876.

Hochachtungsvoll

**Leopold Kunz, Bädermeister.**

**Gummi-Regenröcke** für Herren und Knaben, klebfrei und geruchlos, in verschiedenen Stoffen,

**Gummi-Galloschen** für Herren, Damen und Kinder, für Stiefel jeder Art Abfäße,

**Gummi-Sohlen**, unter einfache und doppelte Sohlen zu nageln,

**Wasserdichte Bettstoffe**, einfach und doppelt gummiert,

**Kleiderschoner** aus Gummistoff

empfehle, durch den **Engros-Verkauf** stets in frischer Waare assortirt, en gros et en détail

**August Fudickar,**

Herrenstraße 18,

Depôt der Vereinigten Gummiwaaren-Fabriken Harburg—Wien.

## Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Mache die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen das **Gasthaus „zum Rappen“**, Bähringerstraße 92, eröffnet habe.

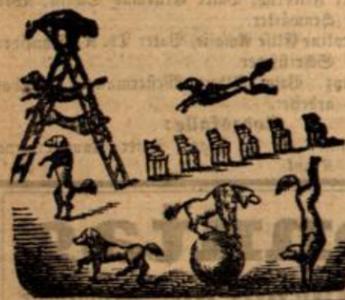
Durch reingehaltene **Oberländer Weine**, guten **Stoff Bier**, warme und **falte Speisen** zu jeder Tageszeit, aufmerksame Bedienung werde ich bemüht sein, meinen werthen Besuchern in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Da ich jede Woche selbst schlachte, so mache auf seine **Fleisch- und Wurstwaaren** resp. billige **Gabelfrühstücke** besonders aufmerksam und lade hiezu ergebenst ein.

Achtungsvoll

**H. Walch,**

Bähringerstraße 92, gegenüber dem früheren Lyceum.



## Lorch's Assentheater

in dem elegant decorirten Circus auf dem **Ludwigsplatz.**

Während der Messe

**täglich 3 Vorstellungen.**

Anfang 4 Uhr, 6 Uhr und 8 Uhr.

Ergebenst **Lorch.**



bei ..... p.

Fremde

übernachteten hier vom 1. bis 3. November. **Darmstädter Hof.** Jägerle, Kaufm. v. Wien. Lehmler, Kfm. v. Eulz. Kremer, Kfm. v. Lorb. v.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Orienen, Kfm. v. Amsterdam. Comini, Kfm. v. Heli-  
bronn. Nels, Kfm. v. Bietigheim. Niedhammer, Kfm.  
v. Kreibitz. Schleisinger, Kfm. v. Stuttgart. Omen-  
dingler, Kfm. v. Offenbach. Zanger, Kaufm. v. Mainz.  
Maurer, Ministerialrath m. Frau v. Witten.

**Englischer Hof.** Niders, Kfm. v. Worms. Stein  
u. Beder, Kfm. v. Frankfurt. Lodi, Kfm. v. Göppingen.  
Reederle, Kaufm. v. Ulm. Josten, Kaufm. v. Giadbach.  
Ditz, Goldbach u. Wolf, Kaufm. v. Gln. Heinenstein  
u. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Huischmann, Kfm. v. Gln.  
Kehl, Kaufm. v. Schneeberg. Kall, Kaufm. v. Gln.  
Bayer, Kfm. v. Hanau. Wente, Kfm. v. Gln.

**Erbringen.** von Müller. Major von Freiburg.  
Friedrich, Geh. Hofrath v. Heidelberg. Holzmann, Bau-  
unternehmer v. Frankfurt. v. d. Jppen v. Durb. Ditz  
u. Frau v. Zürich. Keller m. Sohn v. Basel. Hecht  
u. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Braun-  
schweig. v. Stutth, Hauptmann v. Preußen. Müller,  
Priv. v. Lebach. Weiger m. Frau v. Norwegen. Kra-  
mer m. Tochter v. Augsburg. Lehman, Kfm. v. Gln.  
Müller, Kfm. v. Berlin. Rife, Kfm. v. Dresden.

**Geist.** Bodemer, Kfm. v. Schw. Salzer, Kaufm.  
v. Gln. Deller, Kfm. v. Ulm. Diesendacher, Kfm.  
v. Bietig. Döhner, Kfm. v. Wehlar.

**Goldener Adler.** Löwenthal, Kfm. v. Neuenheim.  
Weber, Kfm. v. Frankenthal. Wachs, Kfm. v. Wollgast.  
Doblin u. Müll, Kfm. v. Gln. Verolle, Kfm. v.  
Bern. Kersch, Kfm. v. Stuttgart. Krauer, Kfm. v.  
Nortingen. Damblich, Kfm. v. Gln. Frau Kemp-  
ter, Kfm. v. Kurlstadt. Maier, Kfm. v. Neu Ulm.  
Boulanger, Friederichs v. Bahnsirch

**Goldener Kappfen.** Wolf, Kaufm. von Mainz.  
Ehler, Kfm. v. Gln

**Goldenes Kamm.** Zündelmaier, Kfm. v. Pots-  
dam. Schnauser, Kfm. v. Nagold. Uter, Kaufm. m.  
Frau v. Gln.

**Goldener Ochsen.** Etibel, Kaufm. von Offen-  
burg. Griesbeck, Kfm. v. Gln. Beder, Kfm.  
v. Danzig.

**Grüner Hof.** Schneider, Reuter von Straßburg.  
Schlager, Geschäftsführer a. Tyrol. Strmann v. Dres-  
den. Kurz v. Schaffhausen. Karler v. Bremen. Ba-  
charias v. Wien. Weber v. Zürich. Heister v. Leipzig.  
Doen von Berlin. Blum von Sietlin. Wollgang von  
Frankfurt. Kapper v. Paris. Schelberger v. Mannheim.  
Frau Harrison von London. Arnold, Fabr. von Berlin.  
Fuhr, Fabr. von Aulst. Heibelberger von Mannheim.  
Schneider m. Frau v. Heidelberg. Kasse, Kfm. v. Weh-  
lar. Winer, Kfm. v. Anreina. Hesse, Kaufm. von  
Heidelberg.

**Hotel Gröfe.** Hagedorn, Maier u. Berger, Kfm.  
u. Gln. Kfm. m. Kam. v. Bremen. Wilkes, Kfm.  
v. Gln. Fintner u. Götting, Kfm. v. Berlin. Nie-  
der, Kfm. v. Nürnberg. Vorberg, Kfm. v. Gln. Lö-  
wenberg u. Gln. Kfm. v. Frankfurt. Kfm. v.  
Ludwigsburg. Jordan, Kfm. v. Saarbrücken. Schmöller,  
Kaufm. v. Rudolstadt. Wides, Kaufm. v. Stromberg.  
Göppert, Kfm. v. Kehl. Gängel, Kfm. v. Heidelberg.  
Dm. Insp. v. Frankfurt. Müller, Stadtarzt v. Neu-  
Wiesbad. Lardenois u. Müller, Insp. v. Paris.

**Hotel Stoffeth.** Gafar, Kaufm. von Oberhein.  
Vindhelmer, Kfm. v. Frankfurt. Aler, Kfm. v. Freiburg.  
Sandhelner, Kfm. v. Heilbronn. Helgel, Kaufm. von  
Speyer. Bannoch, Gntel, v. Sachsen. Schöll, Fabr.  
v. Gln. Kaiser, Fabr. v. Gln. Rieger, Med. v.  
Gln. Joos, Kfm. v. Lautendach. Wertheimer, Kfm.  
v. Gln. Wallenstein, Kaufm. v. Nürnberg. Seyfried,  
Kaufm. v. Fulda. Huchham, Kaufm. v. Gln. Lecher,  
Kfm. v. Mainz. Döhner, Arch. v. Emmendingen. Wag-  
ner, Priv. v. Wülhausen.

**Raffauer Hof.** Hahn, Kaufm. von Mannheim.  
Buchsbaum, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Sulz-  
burg.

**Prinz Max.** Meier u. Heintzheimer, Kaufm. von  
Mannheim. Schärle, Kaufm. v. Stuttgart. Levinger,  
Kaufm. v. Göppingen. Scherrer, Kaufm. v. Offenburg.  
Kleist, Kfm. v. Gln. Forster, Stud. v. Heidelberg.  
Lenter, Kaufm. v. Ulm. Kolb, Kaufm. v. Ludwigsburg.  
Maier, Kfm. v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Frankfurt.  
Stichler, Kfm. v. Magdeburg. Stolz, Arzt v. Weissen-  
burg. Wolf, Schausp. v. München.

**Nothes Haus.** Wehmeder, Rent v. Bordeaux.  
Bauer, Priv. v. Wien. Blum, Kaufm. von Remscheid.  
Nader, Kfm. v. Stuttgart. Hlisch, Kfm. v. Frankfurt.  
Schönfelder, Kfm. v. Dresden. Deuk, Kfm. v. Mann-  
heim. Gramer, Kfm. v. Ulm. Sommer, Kfm. v. Frei-  
burg. Zimmer, Kfm. v. Zürich. Wehler, Kaufm. von  
Heidelberg.

**Prinz Wilhelm.** Harpold, Kfm. v. Gln. Groß-  
mann, Kfm. v. Freiburg.

**Schwarzwälder Hof.** Deutsche, Kaufm. v. Ulm.  
Maier u. Maas, Kfm. v. Stuttgart.